

Terminkalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **30 (1991)**

Heft 3: **Ticino : fare paesaggio = Tessin : Landschaft "machen" = Tessin : faire paysage**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entschiedene Wettbewerbe

Unterehrendingen AG

Wohnüberbauung am Moosbach

Eingeladener Projektwettbewerb

Es wurden acht Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 18 000.-): Metron Architekten AG, Windisch; Verfasser: Gian Carlo Bosch, Arch. HTL; Landschaftsarchitekt (Metron Landschaftsplanung AG)

2. Preis (Fr. 14 000.-): Werner Egli+Hans Rohr, Arch. BSA/SIA, Baden-Dättwil

3. Preis (Fr. 8000.-): Architekturbüro Monika Hartmann Vaucher, dipl. Arch. SIA, Aarau; Beratung: Stöckli, Kienast & Köppel, Landschaftsarchitekten BSLA, Wettingen

Die feste Entschädigung wird für die übrigen Projekte von Fr. 4000.- auf Fr. 6000.- erhöht. Das Preisgericht empfiehlt den Veranstalter einstimmig, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Walchwil ZG

Alterswohnheim «Althof-Stiftung»

Eingeladener Projektwettbewerb unter sechs Architekturbüros

1. Preis (Fr. 18 000.-): Erich Weber, Cham; Gartengestaltung: Dölf Zürcher, Landschaftsarchitekt BSLA

2. Preis (Fr. 12 000.-): Walter Schindler, Zürich

3. Preis (Fr. 10 000.-): Kissling+Kiener, Bern
Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 5000.-. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Wallisellen ZH

Überbauung des Richti-Areals

Eingeladener Projektwettbewerb unter 13 Architekten

Zwei Projekte mussten wegen schwerwiegender Verstösse gegen das Wettbewerbsprogramm von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 150 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Arbeitsgemeinschaft M.-C. Bétrix & E. Consolascio, mit E. Maier, Erlenbach; M. Meili & M. Peter, Zürich

2. Preis (Fr. 80 000.-): Stücheli Architekten, Zürich; Beratung Aussenraumgestaltung: Atelier Stern & Partner, Landschaftsarchitekten BSLA, Zürich

3. Preis (Fr. 70 000.-): Prof. W. Holzbauer, Wien
Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 50 000.-.

Rüti ZH

Schulanlage Fägswil

Eingeladener Projektwettbewerb unter sieben Architekten

1. Preis (Fr. 5000.-): Kurt Christen, Hadlikon-Hinwil

2. Preis (Fr. 3000.-): U. Hilpertshauser, Hinwil

3. Rang: Hannes Weber, Fällanden; Landschaftsarchitekt: Grünplan AG, Wetzikon

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Sursee LU

Neubau «meier sursee möbel»

Eingeladener Projektwettbewerb unter zwölf Architekten

1. Preis (Fr. 11 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Andi Scheitlin & Marc Syfrig, Luzern

2. Preis (Fr. 7000.-): H. P. Ammann+Baumann, Luzern; Landschaftsarchitekt: R. Gissinger, Luzern

3. Preis (Fr. 6000.-): Walter Rüssli, Luzern; Projekt: Rudolf Vollenweider

4. Preis (Fr. 4000.-): Lüscher+Lauber+Gmür, Luzern

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 2500.-.

Winkel ZH

Dorfzentrum

Öffentlicher Ideenwettbewerb

Es wurden 25 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 30 000.-): Bernhard Straub, Oberembrach

2. Preis (Fr. 28 000.-): Aroma 3 Architekten, Vollenweider Moser Wegenstein, Zürich

3. Preis (Fr. 26 000.-): Werkgruppe 13, Georg Strassburg, Zürich

4. Preis (Fr. 24 000.-): Max Keller, Zürich; Landschaftsarchitekt: Tony Raymann, Dübendorf

5. Preis (Fr. 22 000.-): Frei & Ehrensperger, Zürich

6. Preis (Fr. 18 000.-): Sabine Wild-Baer und Thomas Wild, Zürich

7. Preis (Fr. 14 000.-): Cordian Bayer, Zürich, und Zach+Zuend, Zürich

8. Preis (Fr. 8000.-): Karl Valda, Wiesendangen

9. Preis (Fr. 5000.-): Hans Knecht, Winkel

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der vier erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Bern

Verwaltungsbauten Fischermätteli

Eingeladener Projektwettbewerb unter neun Architekten

1. Preis (Fr. 21 000.-): Miroslav Sik, Zürich

2. Preis (Fr. 19 000.-): Marques+Zurkirchen, Luzern

3. Preis (Fr. 16 000.-): Egli+Rohr, Baden

4. Preis (Fr. 14 000.-): Ehrenbold+Schudel, Bern

5. Preis (Fr. 11 000.-): FRB+Partner, Ittigen; Umgebung: H. Kötzli+B. Friedli, Bern

6. Preis (Fr. 7000.-): Rudolf Rast, Bern

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Luzern

Städtebauliche Gestaltung des Gebietes Tribtschen

Öffentlicher Ideenwettbewerb

Es wurden 18 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 26 000.-): Kündig Hubacher Bickel, Zürich

2. Preis (Fr. 24 000.-): Max Keller, Zürich; Landschaftsgestaltung: Toni Raymann, Dübendorf

3. Preis (Fr. 15 000.-): Hornberger Architekten, Zürich

4. Preis (Fr. 12 000.-): Reinhard+Partner AG, Bern

5. Preis (Fr. 10 000.-): Ammann+Baumann, Luzern; Umgebung: Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt BSLA, Luzern

6. Preis (Fr. 8000.-): Ehrenbold & Schudel, Bern/Luzern

7. Preis (Fr. 5000.-): C. Derungs+R. Achleitner, Zug

Das Preisgericht empfahl dem Stadtrat von Luzern, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe auf dem Werkhofareal zu beauftragen.

Berlin D

Moabiter Werder im Bezirk Tiergarten

Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Stufen auf der Grundlage der Ergebnisse eines 1989 entschiedenen städtebaulichen Wettbewerbs unter Architekten

In der ersten Stufe des Wettbewerbs wurden fünf Arbeiten mit gleichwertigen Preisen ausgezeichnet, die nun in einer zweiten Stufe überarbeitet und für einzelne Teilbereiche präzisiert werden sollten.

Rangierung der ersten Stufe:

Karl Thomanek, Berlin

Ingeborg Schmitz, Thomas Wollny, Berlin

Michael Adler, Rose Fisch, Angelika Halbig, Wolfram Höfer, Manfred Karsch, Manfred Schmid, Bernhard Schwarz in Büro Landschaft, Planen+Bauen, Berlin

Cornelia Müller, Elmar Knippschild, Jan Wehberg, Berlin

Dieter Kienast, Günther Vogt in Büro Stöckli, Kienast und Koepfel, Zürich, Schweiz

Rangierung der zweiten Stufe:

1. Preis (DM 10 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Dieter Kienast, Günther Vogt in Büro Stöckli, Kienast und Koepfel, Zürich, Schweiz

Kein 2. Preis

3. Preis (DM 5000.-): M. Adler, R. Fisch, A. Halbig, W. Höfer, B. Schwarz in Büro Landschaft, Planen+Bauen, Berlin

3. Preis (DM 5000.-): C. Müller, E. Knippschild, J. Wehberg, Berlin

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch



5. September

Gastreferat am ITR – Abt. Grünplanung: «Chancen und Hoffnungen der Gentechnik». Referent: Dr. S. Ryser, Mikrobiologe, Hoffmann-La Roche AG, Basel. Aula der Ingenieurschule: 17.15 Uhr.

12. und 13. September

6. Seminar für Gartendenkmalpflege: «Restaurierung, Regenerierung und Pflege Historischer Gärten». Deutsches Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege – Propstei Johannesberg bei Fulda. Veranstalter: IFLA, BDLA, DGGL, AKH (Architektenkammer Hessen).

18. bis 21. September

geotechnica – Fachmesse und internationaler Kongress für Geowissenschaften und Geotechnik in Köln. Veranstalter: Alfred-Wegener-Stiftung zur Förderung der Geowissenschaften, Bonn. Information: KölnMesse, Messeplatz 1, D-W-5000 Köln 21.

18. bis 21. September

«Postindustrielle Landschaft – Strukturwandel, Landschaftsbild und regionale Identität». – Gemeinsamer Bundeskongress DGGL/BDLA/GALK. Mit Exkursionen. Information: Grünflächenamt Dortmund, Schönhauser Strasse 15, D-W-4600 Dortmund 1.

19. September

Gastreferat am ITR – Abt. Grünplanung: «Human-Gentechnologie und moderne Gesellschaft». Referentin: Frau Dr. Rutz Baumann-Hölzli, Theologin und Sozialethikerin, Institut für Sozialethik, Universität Zürich. Aula der Ingenieurschule: 17.15 Uhr.

19. und 20. September

5. Internationales Alleebaum-Kolloquium in Basel. Thema: «Wurzelraum – Wurzelentwicklung». Fachtagung mit Exkursion. Hörsaal II, Institut für Pathologie, Schönbeinstr. 40, 4056 Basel. Information: Institut für angewandte Pflanzenbiologie (Tel. 061/481 32 24) und Stadtgärtnerei Basel (Tel. 061/261 40 11).

20. und 21. September

Jahrestagung der Gesellschaft für Ingenieurbiologie in Freiburg i. Br. mit dem Thema: «Ingenieurbiologie – Die mitteleuropäischen Erlen». Exkursionen am 21. September. Informationen: Gesellschaft für Ingenieurbiologie, Eynatterer Str. 24a, D-W-5000 Aachen.

24. und 25. September

9. Osnabrücker Baumpflegetage. Themenschwerpunkte: «Baumerhaltung, Baumsysteme und Standortverbesserung, Baumumfeldsanierung und Bepflanzung». Information: Grünflächenamt Osnabrück, Dominikanerkloster, D-W-4500 Osnabrück.

26. September

Gastreferat am ITR – Abt. Grünplanung: «Gesetzgebung auf Bundesebene gegen Missbräuche der Gentechnologie». Referent: Dr. O. Piller, Kernphysiker, Ständerrat. Aula der Ingenieurschule: 17.15 Uhr.

26. bis 28. September

12. Jahrestagung «Biotopkartierung im besiedelten Bereich». Veranstalter: Abteilung für Vegetationsökologie und Naturschutzforschung, Institut für Pflanzenphysiologie der Universität Wien, und Institut für Landschaftsgestaltung und Gartenbau, Universität für Bodenkultur, Wien. Information: Silvia Bartl, Institut für Pflanzenphysiologie, Althanstrasse 14, A-1090 Wien.

3. bis 6. Oktober

Internationale Fachmesse für Gartenbau in Frankfurt am Main. Darstellung des gesamten Gartenbaues.

7. bis 11. Oktober

European Forum: «Capital Cities of Future Europe» in Sofia/Bulgaria. Address: Sofia House of Science and Technology, 108 Rakovski Street, 1000 Sofia/Bulgaria.

9. bis 12. Oktober

Jahresfachtagung der CIPRA (Internationale Alpenschutzkommission) in Château-d'Œx. Thema: «Die Erhaltung der bäuerlichen Kulturlandschaft – La Conservation du Paysage agricole traditionnel». Auskunft: LSPN/SBN, Congrès CIPRA, Postfach, 4020 Basel.

18. Oktober

Weiterbildungskurs: «Was ist Kalkstein?». Veranstalter: Naturstein-Verband Schweiz (NVS) auf dem Areal der Firma Juroc in Laufen BE.

18. und 19. Oktober

Journées d'études et de réflexion sur le thème: «Jardins d'expositions universelles – Jardins de l'éphémère et de l'imaginaire». Une initiative du «Jardin Européen» (Paris). Organisation: Landscape Institute A.S.B.L., rue du Pont-Neuf 8, B-1000 Bruxelles.

24. und 25. Oktober

Tagung in Berlin über «Gartendenkmalpflege auf Friedhöfen». Veranstalter: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege (DGGL), Deutsche Gesellschaft für Denkmalpflege. Information: Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, Standesplatz 13, D-W-3500 Kassel.

28. und 29. Oktober

Seminar «Vernetztes Denken» – Einführungskurs. Veranstalter: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Information: SIA, Postfach, 8039 Zürich.

31. Oktober

Tagung im Landhaus in Solothurn über: «Haushälterische Bodennutzung». – Berichterstattung und Diskussion über die Resultate des Nationalen Forschungsprogrammes «Boden». Veranstalter: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP), Schänzlihalde 21, 3013 Bern (Tel. 031/42 64 44).

Mitteilungen

Sasakawa International Environment Prize

Les experts de premier plan dans le droit de l'environnement, Wolfgang et Françoise Burhenne, Bonn en République Fédérale d'Allemagne, sont les co-laureats du Prix International UNEP Sasakawa de l'Environnement 1991: la récompense dans le domaine de l'environnement la plus importante dans le monde. Géré par l'United Nations Environment Programme (UNEP) et décerné «pour une contribution exemplaire qui unit les nations du monde, en œuvrant pour la protection de l'environnement», le prix qui est attribué à des individus et des institutions de toutes nations est d'un montant de \$ 200 000.

Parmi leurs nombreuses réalisations, figure le développement de l'IUCN Environmental Law Centre à Bonn et sa capacité croissante à traiter les besoins des gouvernements en ce qui concerne les conseils juridiques en matière de préservation.

United Nations Environment Programme, P.O. Box 30552 Nairobi, Kenya.

6. bis 9. November

4. areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege im Rahmen der Dreifachmesse Köln (fsb – Internationale Fachmesse für Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen – und IRW – Internationale Fachmesse für Instandhaltung, Reinigung und Wartung).

8. November

Naturstein-Symposium: «Friedhof im Jahr 2000». Veranstalter: Naturstein-Verband Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Bildhauer und Steinmetzmeister. Information: Markus Kamber + Partner, Postfach 6922, 3001 Bern.

21. November

«Aktuelle Probleme der Stadtplanungspolitik in der Schweiz». Gemeinsame Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) mit dem Schweizerischen Städteverband im Luzerner Kongresshaus. Informationen: VLP, Schänzlihalde 21, 3013 Bern.

6. Dezember

Rapperswiler-Tag am ITR-Rapperswil SG. Thema: «Warum ist eine Landschaft schön?». Veranstalter: SLPA und ITR/Abt. Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur. In der Aula der Ingenieurschule.

1992

9. bis 14. Juni

VIII. International Congress of E.L.R.A. (European Leisure and Recreation Association) at the Deusto University, Bilbao. Theme: «Leisure and New Citizenship». Congress-Secretariat: Universidad de Deusto, Avda. de las Universidades s/n Apto 1, E-48080 Bilbao/Spain.

10. bis 13. Juni

public design in Frankfurt am Main.

4. areal Köln 1991

Zur 4. areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und Flächenpflege – vom 6. bis 9. November 1991 in Köln wird das Angebot von rund 350 Firmen aus 14 Staaten erwartet, von denen jede vierte aus dem Ausland kommt. Damit wird sich die Gesamtausstellerzahl gegenüber der areal 1989 erneut um etwa 10 Prozent erhöhen.

Die areal belegt eine Brutto-Ausstellungsfläche von 44 000 m². Darüber hinaus steht ein Freigelände für Demonstrationen und grosse Exponate zur Verfügung. Die areal präsentiert das umfassende internationale Angebot an Produkten und Verfahren, Maschinen und Geräten, Ausstattungs- und Gestaltungselementen für Planung, Anlage und Pflege von öffentlichen wie privaten Frei- und Grünflächen aller Art. Ein erweitertes Angebot wird in den Bereichen Wegebaumaterialien, Anlagenausstattungen und -möblierungen, grünorientierter Sportanlagenbau (z.B. Golf- und Tennisplätze), Rekultivierung und Landschaftsrückbau, Begrünungen jeder Art (Dach-, Wand- und Tunnelbegrün-